

Völser Musik und Schützen eroberten Thüringen



Foto: Marcus Scheide/MAS Bildagentur

Fest in Völser Hand war die Stadt Altenburg in Thüringen anlässlich des Deutschen Bundestrachtenfestes. 82 Musikantinnen und Musikanten, Marketerinnen und Schützen waren die einzigen Vertreter Tirols und Österreichs beim großen Fest und begeisterten am Samstag bzw. am Sonntag beim Festzug die Massen mit über 50.000 Zuschauern.

Mit zwei landesüblichen Empfängen am Samstag, einmal für die Tiroler Delegation (diese reiste am Samstag wieder in die Heimat) mit Landtagsvizepräsident Hannes Bodner, VP-

Klubobmann LA Josef Geisler und LA BM Andreas Köll und Thüringer Vertretern sowie ein weiteres Mal für LA VBM Toni Pertl und BM Erich Ruetz.

Anschließend konzertierte die Musikkapelle Völs unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Graber, moderiert von Toni Pertl. Es gelang ausgezeichnet, das Publikum miteinzubeziehen und besonders zu begeistern. Als letzte Zugabe bei beiden Konzerten spielten die Musikanten „Dem Land Tirol die Treue“, mit kräftiger stimmlicher Unterstützung der Schützenkameraden.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag wurde die Ministerpräsidentin Susanne Lieberknecht von den Völsern landesüblich empfangen, bei der ihr LA Toni Pertl als Vertreter des Landes Tirol für die Gastfreundschaft dankte.

Die Ministerpräsidentin nahm gemeinsam mit Pertl und Bürgermeister Erich Ruetz die Ehrenbezeugung entgegen und zeigte sich vom Auftreten der Musikkapelle und der Schützenkompanie sowie von der ausgezeichneten Ehrensalue, kommandiert von Hauptmann Thomas Wirth, beeindruckt.

Ein weiterer Höhepunkt und würdiger Abschluss der dreitägigen Reise war der Trachtenfestzug. Die Völser stachen dabei besonders durch die farbenfrohen Trachten, die Stärke – eine der größten Gruppen des Festes – durch das exakte Auftreten und die Musikkapelle mit ihren Märschen hervor.

Die Völser wurden von den 50.000 Zuschauern mit Einklatschen und Zurufen angefeuert. Auch ältere Musikanten und Schützen betonten, dass sie so etwas noch nie erlebt haben.

Weitere Bilder auf Seite 4

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Blutspendeaktion

am Dienstag, 3.7.2012
von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
im Mehrzwecksaal der
Neuen Mittelschule Völs
Wir bitten die Bevölkerung, sich
zahlreich an dieser Aktion zu
beteiligen.

Einige Daten zur Blutspendeaktion

Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis mitzubringen.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

- Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt.
- Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.
- Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar:

Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung.

Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der Blutuntersuchung zugesandt!

Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

"Gib ½ Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!"

HIPPY-Projekt in Völs gestartet

In aller Munde ist zurzeit das Hausbesuchsprogramm HIPPY, mit dem in aufsuchender Elternarbeit Familien mit Migrationshintergrund unterstützt werden. Ziel ist die frühe innerfamiliäre Förderung der drei- bis siebenjährigen Kinder mittels individueller Betreuung der Mütter durch geschulte Hausbesucherinnen – mit gleichem soziokulturellen Hintergrund – im Rahmen von wöchentlichen Hausbesuchen.

Seit April 2012 setzt der Verein menschen.leben das Hausbesuchsprogramm in Kooperation mit der beratungsgruppe.at, die das Projekt 2007 in Wien erstmals in Österreich zur Anwendung brachte, in Tirol um. Nach einer intensiven Vorlaufphase nahm auch in Völs die erste Hausbesucherin ihre Arbeit in den teilnehmenden Familien auf. Ein erstes Resümee fällt äußerst positiv aus: „Das Angebot der türkischsprachigen Hausbesucherin wird sehr gut angenommen“, sagt Mag. Birgit Hohlbrugger, die HIPPY-Projekt-Koordinatorin für Tirol.

Einfach und effektiv

Für Hohlbrugger ist klar, dass sich jede Gemeinde, die beim Programm mitmacht, am Puls der Zeit in punkto Integration befindet. „Der Einsatz von Vermittlerinnen, die die Mütter in der vertrauten Atmosphäre der eigenen vier Wände besuchen, ist so einfach wie effektiv. Nach kürzester Zeit zeigte sich bereits, wie schnell, einfach und unkompliziert die Hausbesucherinnen die Mütter motivieren können, auch an anderen Angeboten in der Gemeinde teilzunehmen.“ Ein Faktum, das auch von der Gemeinde Völs erkannt wurde, die das Projekt bestmöglich unterstützt. In



Frau Güler

Völs als HIPPY Hausbesucherin unterwegs ist Güler, die seit 32 Jahren in Völs wohnt und selbst zwei Kinder hat. Sie ist durch ihre lockere Art, gemischt mit der nötigen Portion an Strenge, bei den Müttern der teilnehmenden Familien sehr beliebt und Vorbild in Sachen Integration und Kindererziehung.

„Es freut mich, dass ich von nun an mit den HIPPY Spiel- und Lernmaterialien einmal in der Woche türkische Familien besuchen darf. Wir werden den Müttern zeigen, wie sie ihre Kinder auf spielerische Art auf die Schule vorbereiten können.“

Die Vorteile des, bereits in den 70er Jahren in Israel entwickelten, Bildungs- und Integrationsprogramms sind vielfältig. So sorgt es nicht nur für eine Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse bei Kindern und Müttern/Eltern, sondern unterstützt insgesamt auch die ganzheitliche Förderung und Entwicklung der Kinder und erleichtert damit den Schuleinstieg. Ganz nebenbei wird auch noch das Selbstbewusstsein der Frauen gestärkt. Des Weiteren fördert HIPPY eine positive Einstellung zu Bildung und Beruf und das wertschätzende Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen.



Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am Mittwoch, den 29. August 2012
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer
des Gemeindeamtes statt.

Cyta APOTHEKE VÖLS
www.cyta-apotheke.at
E-mail: cyta-apotheke@aon.at
Tel.: 0512 / 302130 - Fax DW: 21

Maß- und Änderungsatelier
Kerstin Radnetter
Cyta Gewerbezone 4/ 1. Stock, Völs
Tel: 0676 433 76 64
Mo-Do 09.00-12.00 und 14.00-17.00
Fr 09.00-12.00
www.lieblingsstueck-radnetter.at
Kreativwerkstätte . Modedesign . Schneideratelier

Schulvorträge in der Hauptschule Völs „Jugend und Geld“

„Finanzielle Bildung“ ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Deshalb engagiert sich die Raiffeisenbank Kematen besonders mit Vorträgen in Schulen, um den Jugendlichen die Themen – eigenes Konto, Sparen, finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit im Umgang mit Geld

näherzubringen. Am 16.5.2012 fand ein solcher Vortrag durch Philipp Strauhal (Leiter der Bankstelle Völs) in der Hauptschule Völs statt.

Die zwei Schulstunden waren "gut investiert" und eine Freude für die Schüler und den Banker!



JuZe Jugendzentrum Blaike Völs

Im Mai fand im JuZe ein Workshop zum Thema Rauchen und Jugendliche statt, den ein ausgebildeter Theaterpädagoge leitete. Zahlreiche Jugendliche konnten sich durch die Methode der szenischen Darstellung diesem Thema annähern. Außerdem konnten die Burschen in diesem Monat beim Paintballspiel Sportgeist beweisen.

Vom 2. bis zum 7. Juli findet die Projektwoche zum Thema „Jugend und Gewalt“ statt. In dieser Zeit gibt es unterschiedliche Programmpunkte und Diskussionen zum Thema.

Am 3. Juli gibt es wieder unseren „Tag der offenen Tür“ für alle vierten Klassen der Volksschule, da die Viertklässler ab Herbst auch unser Jugendzentrum besuchen dürfen.



Jeden Mittwoch um 9:15 Uhr Bilderbuchkino!

Die Sommerferien nahen! Auch heuer wieder wird jeden Mittwoch für Kindergarten- und Volksschulkinder die Bücherei Völs zum Kinosaal.

Vom 11.7. bis einschl. 5.9. gibt's eine spannende und lustige Geschichte in Diaform – also auch für kleinere Leseratten verständlich. Dass danach

in unserer Kinderecke noch geschmökert werden darf, ist ja nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht! Also jetzt schon fix im Kalender eintragen: Bilderbuchkino immer mittwochs um 9.15 Uhr! Auf euer Kommen freuen sich Angelika und Barbara.

www.buecherei.voels.at

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

7./8. Juli

Dr. Walter Bernwick
Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

14./15. Juli

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10
und von 17 bis 18 Uhr
Tel.. 0512/302530, Fax DW 25

21./22. Juli

Dr. Norbert Benesch
Bahnhofstr. 37a, Tel. 30 33 76
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0664/391 35 35

28./29. Juli

Dr. Walter Bernwick

4./5. August

Dr. Norbert Benesch

11./12. August

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

15. August

Dr. Jörg Neuwirth

18./19. August

Dr. Norbert Benesch

25./26. August

Dr. Stefan Neuner

1./2. September

Dr. Walter Bernwick

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Freitag, 6. Juli
Montag, 16. Juli
Donnerstag, 26. Juli
Sonntag, 5. August
Mittwoch, 15. August
Samstag, 25. August

Cyta-Apotheke

Mittwoch, 11. Juli
Samstag, 21. Juli
Dienstag, 31. Juli
Freitag, 10. August
Montag, 20. August
Donnerstag, 30. August

Zum Nachdenken

Vergiss es nie, Dich zu bedanken für das, was Du empfangen hast, für Deinen Platz auf dieser Erde, auf der Du leben darfst als Gast.

Erfreue Dich der vielen Dinge, die Dir nur geliehen sind, gib auf sie acht, dass sie auch bleiben und nicht verwehen mit dem Wind.

*Ingeborg Quenstedt aus:
Gedanken an Freunde von Beate Reuther*



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 6. Juli 2012 mit Dr. Stefan Kornberger in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 3. Juli und am Dienstag, den 17. Juli 2012 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 0512/30 47 76.

Impressum.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Völs, 6176 Völs;
Redaktion. HR Johannes Knapp, LA VBM
Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser;
Für den Inhalt verantwortlich:
Johannes Knapp, 6176 Völs;
Telefon. 0512/303111/19
e-mail. redaktion@voels.tirol.gvat;
Druck. Walsert Druck



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer.
0 664/223 15 53



Schützen und Musik in Thüringen



Foto: Marcus Scheide/MAS Bildagentur



Die Seite des Bürgermeisters



Liebe Völserinnen und Völser!

Freilaufender Hund riss Rehkitz

Am Donnerstag, den 14.6.2012 haben Kinder abends beobachtet, wie ein freilaufender Hund bei der Halfpipe ein Rehkitz angefallen hat. Die Schüler informierten sofort eine Lehrperson, welche die Völser Jägerschaft verständigte. Das Rehkitz wurde versorgt und ein Völser Bauer hat die Betreuung übernommen. Das verletzte Tier ist inzwischen leider verendet.

Ein trauriger Vorfall. Die geschockten Kinder konnten keine näheren Angaben zum Hund bzw. zum Hundehalter machen. Laut Landes-Polizeigesetz haben Halter von Hunden dafür zu sorgen, dass dieser das Leben und die Gesundheit von Menschen oder von Tieren nicht gefährdet und Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt. Der Hundehalter darf weiters seinen Hund nur Personen überlassen, die Gewähr dafür bieten, dass sie den Hund sicher beherrschen können und entsprechend verwahren und beaufsichtigen werden.

Hiermit mein Aufruf und meine Bitte sich an die geltende Leinenzwangverordnung zu halten. Es gibt in Völs sehr viele verantwortungsbewusste Hundehalter, die dankenswerterweise keinen Anlass zur Kritik bieten. Nur einige „schwarze Schafe“ glauben, man müsse sich nicht an geltende Verordnungen und Gesetze halten. Dieser Bericht soll in keiner Weise als Hetze gegen

Hundehalter gesehen werden, sondern gilt vielmehr als Anstoß für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensraum Wald und dessen Nutzern (Tiere, Spaziergänger, Sportler und spielende Kinder).

Neues aus dem Meldeamt

Die bisherige Leiterin des Meldeamtes, Frau Cornelia Ortner, ist mit ihrer Familie in die Steiermark übersiedelt und hat somit das Dienstverhältnis zur Marktgemeinde aufgelöst. Frau Ortner war seit 2006 bei uns beschäftigt und leitete seit 2008 das Meldeamt. Ich danke Frau Cornelia Ortner für ihren Einsatz in der Gemeindeverwaltung und wünsche ihr alles Gute für die Zukunft.



Herr Patrick Probst wird mit 1. Juli 2012 die Leitung des Völser Meldeamtes übernehmen. Patrick ist im Jahre 1984 geboren und wohnt in Völs. Zuvor (seit 2002) war er als Vertragsbediensteter in der Lohn- und Gehaltsverrechnung im Landeskrankenhaus in Hall in Tirol tätig. Ich persönlich freue mich, dass es uns gelungen ist, Herrn Patrick Probst in den Dienst der Gemeinde Völs zu stellen und wünsche ihm alles Gute für seinen neuen Arbeitsplatz.

Ungültigkeit von Kindermiteintragungen in Reisepässen

Aufgrund einer Entscheidung der Europäischen Union wurde im Jahr 2009 zum Schutz der Kinder das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ eingeführt. Demzufolge sind schon seit dem 15.

Juni 2009 neue Kindermiteintragungen nicht mehr möglich. Nach Ablauf der von Österreich ausgeschöpften dreijährigen Übergangsfrist werden nunmehr mit 15. Juni 2012 alle noch bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen ungültig.

Ab diesem Tag sind Streichungen allfälliger noch bestehender Kindermiteintragungen in Pässen nicht mehr erforderlich. Alle Kinder benötigen somit für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder Personalausweis, welcher bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zu beantragen ist.

Drehleiterservice

Im Jahr 1993 wurde die 30-Meter-Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Völs angekauft. Seit fast 20 Jahren versieht sie den Dienst für die Völser Bevölkerung. Ein altersbedingtes Service war notwendig, weshalb das Fahrzeug für zwei Monate ins Herstellerwerk

nach Deutschland gebracht wurde. Im Juni konnten die Völser Feuerwehrmänner und -frauen die DL 30 wieder in Betrieb nehmen.

Diese große Inspektion war aus Sicherheitsgründen notwendig. Die Kosten für das 20-Jahr-Service sind mit Euro 100.000,- veranschlagt. Für die Zeit der Generalinspektion wurde uns von der Landesfeuerwehrschule eine Ersatzleiter zur Verfügung gestellt.



Ein „heißer Tipp“ für die Ferien Das Völser Badl



Allen Kindern und Schülern wünsche ich erlebnisreiche und erholsame Ferien, allen Völserinnen und Völsern gute Erholung und einen schönen Sommer.

Es grüßt herzlich Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz

Kindergärten

Kindergarten Völs-West Spendenaktion "Helfende Hände"

"Stellt Euch einmal vor, es bricht ein Brand in eurer Wohnung aus...."

Mit diesen Worten begann die Beschreibung eines von Müttern des Kindergarten Völs-West ins Leben gerufenen Hilfsprojektes für eine Familie, deren Zuhause einem Brand zum Opfer fiel. Die Mütter hatten Kekse gebacken, die von Kindern des Kindergartens an SpenderInnen verteilt wurden. Das Projekt wurde letztendlich auf alle Völser Kindergärten ausgeweitet.



Wir danken im Namen der betroffenen Familie allen SpenderInnen, den fleißigen, innovativen Müttern und ihren Kindern. Ein schönes Zeichen von Solidarität in unserer Gemeinde.

Herzliche Glückwünsche zum neuen Lebensabschnitt

Das Team des Kindergarten West wünscht ihrer Kollegin Maria alles Gute zu ihrem neuen Lebensabschnitt. Ein herzliches Dankeschön, liebe Maria, für alles, was du in den letzten 34 Jahren für uns und für die Völser Kinder getan hast.



Für die Kinder des Kindergarten West ist es immer wieder ein aufregender Tag, wenn die Feuerwehr Völs sie in ihr Feuerwehrhaus einlädt. Interessant waren die vielen Autos und ihre Funktionen, die mit großer Geduld von den Feuerwehrmännern erklärt wurden. Einmal mit dem Feuerwehrschauch "spritzen" – ein tolles Erlebnis!

Sehr interessant war der Vortrag des Feuerwehr-Kommandanten, der eine eigens, für die Kindergartenkinder abgestimmte, Power-Point Präsentation vorbereitet hatte. Höhepunkt war natürlich die Fahrt in den Feuerwehrautos zum Kindergarten zurück. Dem Kommandanten Roland Schatz und seinen fleißigen Helfern noch einmal vielen Dank für den erlebnisreichen Vormittag.



Eine Ära geht zu Ende. Nach 34 Dienstjahren im Marktgemeindegarten.

Kindergarten Feuerwehr Aktuelles

Kooperation und Vernetzung mit verschiedenen Einrichtungen, also die Öffnung nach außen ist eine Kernaufgabe des Kindergartens und trägt wesentlich zur Entwicklung der Kinder bei. In diesem Sinne konnten wir auch heuer wieder verschiedene interessante Exkursionen durchführen, sowie Einladungen wahrnehmen und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln. Die folgenden Bilder sind ein Ausschnitt einiger Unternehmungen. Auf diesem Wege danken wir allen beteiligten Personen für ihr Engagement.



Schon Tradition ist der Besuch der „Ringelpitz-Gruppe“ vom Eltern-Kind-Zentrum.



Große Motivation brachte die hervorragend organisierte museums-pädagogische Führung von Frau B. Klappeer.



In der Bücherei sorgte das Bilderbuchkino für Begeisterung, aber auch die Knabberereien waren ein Hit – DANKE.

Malerei Posch

Malerei - Anstrich - Fassaden

6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335
E-mail: malerei-posch@aon.at

Kindergärten

Kindergarten Dorf

Danke

Das Kindergartenjahr geht dem Ende entgegen und wir möchten allen „Danke!“ sagen, die uns während dieses Jahres begleitet haben:

- Dem Herrn Pfarrer Christoph, mit dem wir gemeinsam kirchliche Feste (Erntedank, Hl. Martin, Hl. Blasius und Kindersegnung) feiern dürfen,
- Toni Mair, der uns jedes Jahr das Geschirr für die Muttertagsfeier leiht und
- dem Bauhof, der uns die Biertische für den Muttertagskaffee und das Abschlussfest im Garten liefert.
- Hans Weber, der uns das Leben der Bienen anschaulich gemacht hat,
- der Bücherei für die tolle Bilderbuchvorstellung,
- Den Umweltberatern der Gemeinde Völs für das Kasperltheater „Kasperl, der Naturschützer“

- sowie den Eltern, dem Seniorenheim und der Volksschule Völs für die gute Zusammenarbeit!

Einen schönen und erholsamen Sommer und nochmals ein herzliches Dankeschön von den Kindern und Pädagoginnen des Kindergarten Dorf.



Kindergarten Waldknöpfe

Danke für das schöne Kindergartenjahr 2011/12

Der Waldkindergarten Waldknöpfe beginnt im September 2012 wieder mit seinem Jahreskreis. Bis dahin sind Ausflüge, Schwimmen, interessante Besuche und Erlebnisse geplant...

Seit einem Monat können wir zwei 10-Wochen junge Hasen betreuen! Ausmisten, Füttern und „Rund-um-Hasenpflege“ gehört da natürlich zum Kindergartenalltag!

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und tolle Vormittage mit unseren Waldknöpfen im Völser Wald!



GAS – WASSER – HEIZUNG – SOLAR

Zanger

Fahren sie auf Urlaub und freuen sie sich auf ihr neues Bad!

- komplette Sanierung innerhalb von 10 Tagen
- Gesamtkoordination aller Handwerker (Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maler, Trockenbauer, etc.)
- Schauraumberatung mit unserem Bäderplaner
- jahrzentelange Erfahrung in der Badersanierung
- Endreinigung, wenn gewünscht



Neuerliche Amtseinführung Pfarrer Bernhard Groß

Neuerliche Amtseinführung von Pfarrer Bernhard Groß in der Evangelischen Kreuzkirche in Völs. Die Amtszeit evangelischer Pfarrer ist auf 12 Jahre beschränkt. Danach werden die Pfarrstellen neu ausgeschrieben und auch der bisherige Pfarrer muss sich einer Neuwahl stellen.

Auf diese Weise wurde auch Pfarrer Bernhard Groß als Pfarrer an der Evangelischen Pfarrgemeinde Innsbruck-Christuskirche für weitere 12 Jahre in seiner Funktion bestätigt.

Am 10. Juni wurde er in der Kreuzkirche Völs in einem festlichen Gottesdienst durch

Superintendentin Luise Müller neuerlich in sein Amt eingeführt. Die Anwesenheit des katholischen Pfarrers Christoph Pernter sowie des LA Anton Pertla und zahlreicher GemeinderätInnen der Marktgemeinde Völs, an deren Spitze Bgm. Erich Ruetz und VB Walter Kathrein, bezeugten das ausgezeichnete ökumenische Klima speziell in Völs und die hohe Wertschätzung, die die evangelische Pfarrgemeinde hier erfährt.

Für Superintendentin Luise Müller war es übrigens eine der letzten öffentlichen Amtshandlungen, da sie demnächst in Pension geht. *Rauter/Holjevac*



v.l.: VB Walter Kathrein, Pfarrer Christoph Pernter, Pfarrer Werner Geißelbrecht, Pfarrer Bernhard Groß, Kurator Friedrich Blindow, Superintendentin Luise Müller, BM Erich Ruetz, Lektorin Marianne Rudolph-Christen, LA VB Anton Pertl

Spielplatzfest der Kinderfreunde



Voll frequentiert war der Kinderspielplatz in der Friedensstraße beim Spielplatzfest der Kinderfreunde am 10. Juni 2012. Die mobilen Spielgeräte wurden von den Kindern mit Begeisterung angenommen. Im Namen der Veranstalter bedanken sich Simon

Grießenböck und Vizebürgermeister Walter Kathrein bei der Marktgemeinde Völs für die Unterstützung und ganz besonders beim evangelischen Pfarrer Mag. Bernhard Groß und Herrn Alois Holjevac für die Überlassung der Infrastruktur des Pfarrheimes.

Es grünt so grün...

Der Traum eines jeden Gartenbesitzers ist ein schöner, saftiger, grüner Rasen, den man mit Stolz auch seinen Besuchern zeigen kann. Grundlage jedes perfekten Rasens ist die richtige Saatmischung, die je nach Lage (sonnig, schattig, feucht etc.) und Beanspruchung individuell von Spezialisten zusammengestellt wird. Alle Produkte von Samen & Gartenbedarf Schwarzenberger - von Samen-Mischungen über Dünger, Torf, Erden, Bodenhilfsstoffe, Pflanzenschutz und biologischer Schädlingsbekämpfung bis hin zu Mischungen für Dachbegrünung - sind qualitätsgeprüft, entsprechen allen gängigen Normen und sorgen dafür, dass der Rasen dicht und saftig bleibt. Nähere Infos unter www.samens-schwarzenberger.com

Unser Angebot im Juli! Die Grillsaison beginnt wieder! Grillfleisch gewürzt auf Vorbestellung



Schopfscheiben	kg	€ 6,90
Rindsbraten	kg	€ 12,90
Party Rostbratwurst	Stk.	€ 2,69
250g		
Extra Punkerl	Stk.	€ 2,49
500g		

Mittagsmenüs von Mo-Fr

Jeden Mittwoch	1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30
Jeden Donnerstag	gegrillte Schweinsstelze mit Brot 1 St. € 4,90 (auf Vorbestellung)
Jeden Freitag	Wienerschnitzel mit Pommes und gem. Salat € 5,90

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

Alles im grünen Bereich.

Schwarzenberger
Samen & Gartenbedarf

Rasend schön!

Für alle Lagen die perfekte Saatmischung.

shop.samens-schwarzenberger.com

Jetzt auch **ONLINE** bestellen!

Samen Schwarzenberger, Bahnhofstraße 32, A-6176 Völs / Tirol, Tel. +43 (0)512 303 333

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen auf einem Blick

Alle Termine auf www.pfarre-voels.net und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung.

☺ Die Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen sind mit ☺ gekennzeichnet.

Pfarrblatt auf der Homepage des Stiftes www.stift-wilten.at

Sonntag, 1.7.:

☺ 19.00 Uhr JuMi Gottesdienst mit dem Jugendchor Zirl

Mittwoch, 4.7.:

11.00 Uhr Kindersegnung – Kindergarten Dorf u. Feuerwehr in der Pfarrkirche
19.45 Uhr Emmaus-Weg-Gemeinschaft im Pfarrsaal

Donnerstag, 5.7.:

9.40 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschüler in der Pfarrkirche
19.00 Uhr Requiem f. die Letztverstorbenen 2. Quartal – Kirchenchor

Freitag, 6.7.:

7.45 Uhr Interreligiöse Feier der Hauptschüler im Mehrzwecksaal

Ab Samstag, 7.7. Sommergottesdienstordnung:

Samstag,
18.30 Uhr Rosenkranz,
19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9.00 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messen

Werktagsgottesdienst:

Montag, 9.00 Uhr Rosenkranz – Kapelle Seniorenheim

Dienstag,
17.45 Uhr Abendmesse – Kapelle Seniorenheim

Mittwoch,
7.00 Uhr Frühmesse – Pfarrkirche

Donnerstag,
19.00 Uhr Anbetung, Abendlob, Vesper; Ort der Feier: siehe Gottesdienstordnung

Freitag,
7.00 Uhr Frühmesse – Blasiuskirche
17.45 Uhr Rosenkranz – Kapelle Seniorenheim

Freitag, 5.8.:

„Maria Schnee“ 9.30 Uhr Patrozinium in Afling

Montag, 13.8.:

20.00 Uhr Taufabend im Pfarrheim

Dienstag, 14.8.:

19.00 Uhr Vorabendmesse
20.00 Uhr Kräutербuschenbinden im Pfarrheim

Mittwoch, 15.8.:

Augustsammlung der Caritas – „Meine Spende lebt“.

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Tiroler Landesfeiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Kräutерsegnung – Kirchenchor
19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 18.8.:

15.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 19.8.:

11.00 Uhr Hl. Messe in Venn – Lederhosenrunde

Freitag, 24.8.:

19.00 Uhr Festgottesdienst in St. Bartlmä/ Wilten mit Abt Raimund Schreier

Sonntag, 26.8.:

Augustinisonntag
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Festgottesdienst in der Stiftskirche
19.00 Uhr Abendmesse

Jungschar und Ministrantenlager vom 14. bis 24. Juli 2011 im Hochkeilhaus am Hochkönig

Kanzleistunden in den Sommerferien:

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon:

0512/30 31 09 oder 0676/87 30 72 95

Beerdigungen in der Urlaubszeit von Pfarrer Christoph:

Der Bestatter Karl Neurauber von Zirl und die Innsbrucker Bestattungen wurden über die Seelsorgsaushilfen informiert.

Zeit haben

„Guten Tag“, sagte der kleine Prinz.
„Guten Tag“, sagte der Händler.
Er handelte mit höchst wirksamen, durststillenden Pillen. Man schluckt jede Woche eine und spürt überhaupt kein Bedürfnis mehr zu trinken.

„Warum verkaufst du das?“ fragte der kleine Prinz.
„Das ist eine große Zeiterparnis“, sagte der Händler.
„Die Sachverständigen haben Berechnungen angestellt. Man erspart dreiundfünfzig Minuten in der Woche.“

„Und was macht man mit diesen dreiundfünfzig Minuten?“
„Man macht damit, was man will...“
„Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte,“ sagte der kleine Prinz, „würde ich ganz gemütlich zu einem Brunnen laufen ...“

Antoine de Saint-Exupéry

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat Juli/August 2012

Sonntag, 1.7.: 9.00 Uhr:
4. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 6, 36-42

Sonntag, 8.7.: 9.00 Uhr:
5. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 5, 1-11

Sonntag, 15.7.: 9.00 Uhr:
6. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 28, 16-20

Sonntag, 22.8.: 9.00 Uhr:
7. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 6, 1-15

Sonntag, 29.8.: 9.00 Uhr:
8. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 5, 13-16

Sonntag, 5.8.: 9.00 Uhr:
9. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 25, 14-30

Sonntag, 12.8.: 9.00 Uhr:
10. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 19, 41-48

Sonntag, 19.8.: 9.00 Uhr:
11. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 18, 9-14

Sonntag, 26.8.: 9.00 Uhr:
12. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Markus 7, 31-37

Kirchenkaffee jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst. Gebetskreis, Frauenrunde und Kindergruppe entfallen in der Schulferienzeit.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse www.innsbruck-christuskirche.at

4. Völser Männerwallfahrt

Am 20. Oktober 2012 findet bereits zum 4. Mal die Völser Männerwallfahrt statt. Ziel ist der bekannte Wallfahrtsort Kaltenbrunn im Kautental. Der Busbeitrag beträgt € 15,- pro Person und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldung unter:

0512 / 30 31 09 oder 0676 / 41 81 608

Das genaue Programm folgt in der September-Ausgabe der Völser Gemeindezeitung.

Das Haus der Senioren informiert

Tel. Nr. Verwaltung 0512/302655 – Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Nachmittag nach tel. Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung. Tel. Nr. Pflegedienstleitung bzw. deren Vertretung 302655-60, Tel. Nr. Heimleitung 302655-70

Liebe Völserinnen und Völser!

Am 22. Juni haben wir gemeinsam mit den BewohnerInnen und deren Angehörigen das traditionelle Grillfest im Haus der Senioren gefeiert. Die Webhofer Musikanten haben mit ihrer zünftigen Musik für viel Freude bei den BewohnerInnen und Angehörigen gesorgt.

Am 28. Juni haben wir im Rahmen des Frühstücks für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Frau Jutta Sturmayer verabschiedet. Sie beendet nach jahrelanger Arbeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Haus der Senioren ihre Tätigkeit. Mit ihrer Freude für Musik, Bewegung und Tanz hat sie viele BewohnerInnen angesteckt und so zur Gesundheitsförderung wesentlich beigetragen. Wir danken Frau Sturmayer für ihr unermüdliches Engagement. Bei uns im Haus beginnt nun die Urlaubszeit. Alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen genießen die Zeit zur Erholung mit ihren Familien oder ihren Freunden. Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Allen Völserinnen und Völsern wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit und viele Sonnenstunden am Meer oder im Völser Badl.

*Dr. Gotthard Kindl, Heimleitung
Mischa Todeschini Bakk.,
Pflegedienstleitung*



Geburtstage im Juli

Wir alle im Haus der Senioren wünschen
Herrn Johann Maurer, Frau Margareta Mayr,
Herrn Franz Forstinger und Frau Herta Rief

alles Gute zum Geburtstag!

**Öffnungszeit in unserem Hauscafé
von 14.00 bis 17.30 Uhr.**

Jahresabschluss der Schulwegpolizei

Im Rahmen des traditionellen Abschlussfrühstücks in der Konditorei "Alt Völs", zu dem die Gemeinde wieder eingeladen hat, konnte die Völser Schulwegpolizei auf ein erfolgreiches und damit für die Volksschulkinder sicheres Jahr zurückblicken.

Mit fast 700 freiwilligen Einsätzen im vergangenen Schuljahr wurden von den 50 Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten sowohl der Dienst am Zebrastreifen vor der Volksschule als auch bereits zum dritten

Mal die Aktionen "Pedibus" und "Velobus" durchgeführt.

Bürgermeister Erich Ruetz bedankte sich im Namen der Gemeinde für dieses Engagement. Heuer wurden sechs Ehrungen vorgenommen: Paula Ortner, Barbara Pertl, Silvia Rangger, Andrea Tichy, Tamara Walder und Andreas Pernstich bekamen für vier Jahre Schulwegdienste als besonderes Dankeschön eine Urkunde inklusive Cyta-Gutschein überreicht.

Peter Erler



Bürgermeister Erich Ruetz, Volksschuldirektor Burkhard Mauler und der Leiter der Schulwegpolizei Peter Erler dankten Paula Ortner und Barbara Pertl für vier Jahre Schulwegdienste (nicht im Bild: Silvia Rangger, Andrea Tichy, Tamara Walder und Andreas Pernstich).

ST. BLASIUS APOTHEKE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Frühkartoffel

Jetzt ist es wieder so weit, es beginnt die Frühkartoffelzeit.
Wir bieten Ihnen sehr gute Kartoffel und Zucchini
aus eigenem Anbau an.

Erhältlich ab Hof bei Familie Wolf, Innsbrucker Straße 7

Möge ich doch nicht zum letzten Male in Tyrol gewesen seyn!

Dies schrieb der Theaterdichter und Schriftsteller Kotzebue vor mehr als 200 Jahren anlässlich seiner Reise durch das Pustertal. Mit ebensolcher Begeisterung für die landschaftlichen und kulturhistorischen Schönheiten des Landes kehrten die Teilnehmer der Kulturfahrt, veranstaltet vom Kulturkreis Völs, nach Hause zurück.

Dr. Meinrad Pizzinini öffnete als versierter Reiseleiter auch heuer wieder die Augen für versteckte „Schmankerln“ des Landes: Der Blick von der Sonnenburg bei St. Lorenzen, einer einstigen Benediktinerabtei, brachte viele ins Schwärmen. Bruneck mit seiner malerischen mittel-

alterlichen Altstadt und dem interessanten fünften „Messner Mountain Museum“ im Schloss auf dem Burghügel ist ebenfalls ein lohnendes Ausflugsziel. Der Abstecher ins Tauferer Tal nördlich von Bruneck endete mit einer Führung durch die gewaltige Burganlage von Schloss Taufers.

Mit vielen interessanten und amüsanten Informationen zur Geschichte des Landes sorgte Dr. Pizzinini für eine kurzweilige Busfahrt und verstand es, ebenso vor Ort mit seinem Vortrag zu fesseln. Wir danken für so viel Engagement und freuen uns auf die nächste Kulturfahrt!

Ilse Baldauf



Restaurant Kastanie

Innsbrucker Str. 4, 6176 Völs
Tel. & Fax. 0512 / 30 22 18
info@restaurant-kastanie.at, www.restaurant-kastanie.at

DI - SA. 11.00 - 14.30 & 17.00 - 24.00 Uhr
SO. 11.00 - 15.00, Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!
Mittagsmenü von DI-FR, Flammkuchen bis 23.30 Uhr
Betriebsurlaub vom 19. August bis 7. September 2012

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ
BRIDA
Ihr persönliches Fachgeschäft

6020 Innsbruck
Dr. Stumpfstraße 36
Tel. + Fax 0512/58 82 92
Mobil. 0650/501 92 57
office@fenster-bridat
www.fenster-bridat



Kulturkreis Völs

Der Kulturkreis Völs lädt ganz herzlich ein!

Gitarrenduo PicAce

Country, Blues, Folk
Musik am Lagerfeuer



VölsKunstWiese • Samstag, 14.7.2012
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 15.7.)
17.30–20.00 Uhr

www.kulturkreis-voels.at

“Das Beste aus der Pflanze!”

AUCH IM SOMMER LAUFEND **BALKON- UND BEETPFLANZEN ...**

... ein- oder mehrjährig – aus eigenem,
naturnahem Anbau!

“Tiroler Highlandgames” 13. – 15. Juli,
mehr unter www.tiroler-highlandgames.at
“Musikmatineen” mit heimischen Bands auch im
Sommer am 8. Juli und am 12. August,
jeweils unter der musikal. Gesamtleitung
von Markus Linder - Eintritt frei!

Täglich von 9 – 18 h
auch Sonn- und Feiertag!
Zw. Völs und Kematen
oder in unserer Filiale
im Kaufhaus Tyrol
www.blumenpark.at





Schützenkompanie Völs



Am 17. Juni 2012, dem traditionellen Herz-Jesu-Sonntag, feierte die Schützenkompanie Völs ihren diesjährigen Schützenjahrtag. Mit der Musikkapelle Völs und einer Abordnung der Tiroler Kaiserjäger, Ortsgruppe Völs, marschierten die Schützen zur Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Christoph und musikalisch umrahmt von der Musikkapelle, wurden am Kirchplatz langjährige und verdiente Mitglieder der Völser Schützen geehrt. Folgende Kameraden erhielten für langjährige Mitgliedschaft die entsprechenden Ehrenzeichen.

15 Jahre: Jeller Roland,
Moser Michael

25 Jahre: Düngler Harald

40 Jahre: Major Pertl Toni

50 Jahre: Zimmermeister
Kranz Adi

60 Jahre: Ehrenmitglied
Pittl Gilbert

Für besondere Verdienste um das Schützenwesen wurden Bretter Christian und Schober Klaus mit dem bronzenen sowie Obj. Mair Toni mit dem silbernen Verdienstzeichen ausgezeichnet. Grünauer Michael wurde zum Ehrenjungschützenbetreuer und Mühlbacher Karl Michael zum Ehrenfähnrich ernannt.

Nach dem Abfeuern einer Ehrensalue für die Geehrten marschierten wir zum Dorfplatz, wo dann im Theatersaal die Festversammlung abgehalten wurde. Hptm. Wirth Thomas konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Pfarrer Christoph, Bgm. Ruetz, die beiden Vizebgm. Pertl und Kathrein, einige Damen und Herren des Völser Gemeinderates, Ehrenkranzträger, Ehrenoffiziere und Ehrenmitglieder.

Nach einem Tätigkeitsbericht des Hauptmanns wurden einige Kameraden befördert.

Patrouilleführer:

Bretter Christoph
Hochrainer Günther



Ehrenmitglied Gilbert Pittl wird für 60 Jahre Treue zur Schützenkompanie ausgezeichnet (von links) BM Erich Ruetz, Gilbert Pittl, Major VBM Toni Pertl, Hptm. Thomas Wirth



Die Jungschützen erwarben die Schießleistungszeichen und die Leistungsabzeichen

Kohlhofer Philipp
Salchner Adolf
Salchner Robert
Ties Peter

Unterjäger:

Geiler Christoph
Geiler Mario
Mühlbacher Mario

Zugsführer:

Pertl Benjamin
Raitmair Jürgen
Wirth Stefan

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Schützenschnurschießens erhielten die von ihnen geschossenen Schützenschnüre überreicht. Der beste Teilnehmer und zugleich Schützenkönig 2012 war einmal mehr Lt. Mühlbacher Frank.

Auch die Jungschützen hatten in den letzten Wochen Prüfungen im Schießen und im Wissensbereich erfolgreich



Anlässlich des Herz-Jesu-Sonntags wurden Langjährigkeitsmedaillen und Verdienstmedaillen vergeben

abgelegt, sie wurden mit den entsprechenden Abzeichen ausgezeichnet. Nach den Grußworten einiger Ehrengäste war der

offizielle Teil des Schützenjahrtages beendet und der Festtag klang mit einem gemeinsamen Mittagessen aus.

Raimund

JAKUBITZKA e.U.

Sie behalten den Durchblick

Glaserei • Fenstertausch • Sonnenschutz

6176 Völs, Innsbruckerstraße 48 **0512/587438**

Volksschule Völs

Am Freitag, den 15. Juni verbrachten wir, die 4b-Klasse der Volksschule Völs, einen schönen und interessanten Vormittag am Völser Teich. Der Limnologe Mag. Michael Hubmann erzählte uns zu Beginn, welche Tiere darin wohnen.

Danach vermaßen wir den Teich, errechneten seine Größe und ermittelten mit Hilfe eines Wasserthermometers seine Tem-

peratur. Nun durften wir mit hüfthohen Gummistiefeln durch das Wasser waten und kleine Lebewesen fangen, die wir dann unter dem Mikroskop genau betrachten konnten. Für unsere Fragen hatten das Ehepaar Hubmann und auch die Tochter Lena immer ein offenes Ohr.

Am Ende spielten wir lustige Rätselspiele über die Bewohner des Völser Teiches und bekamen

zur Belohnung ein paar Süßigkeiten.

Wir möchten uns bei der gesamten Familie Hubmann ganz herzlich für das coole Völser Teich Projekt bedanken und befinden einstimmig: Das war spitze!

Vielen Dank, die 4b-Klasse und ihre Klassenlehrerin.



Anno 1912 – Pfadfinderlager Ca/Ex und Ro/Ra, Wochenende 12.5. - 13.5.

Anno 1912 – Pfadfinden wie vor 100 Jahren – so lautete das Motto der Jahresversammlung der Ro/Ra und Ca/Ex des Landes Tirol. Der Name erklärt sich selbst: Das Ziel war ein Wochenendlager so zu gestalten wie es Pfadfinder vor 100 Jahren getan haben... nun ja nicht ganz so, aber immerhin annähernd.

Den Vormittag des Samstages verbrachten wir damit, aus mitgebrachten Planen und Seilen eine Art Zelt zu bauen. Dabei hatte jede Gruppe ihre eige-

nen Methoden: Manche bauten extrem komplizierte Konstruktionen, andere wiederum nicht. Am Nachmittag wurden 4 Workshops angeboten: Feuer machen mithilfe von einfachen Mitteln, (Trink-) Wasserwiederaufbereitung, Orientierung und Nahrung(s-pflanzen). Die dabei verwendeten Methoden wurden in der Zeit vor 100 Jahren von Pfadfindern ebenfalls angewendet. Als Beispiel nehme ich den Feuer-Workshop, bei dem es darum ging, Äste, Holz, Reisig und ähnliche diverse brennbare

Materialien zu finden und mit Techniken wie z.B. einem sich drehenden Stück Holz zu entzünden. Am Sonntag bauten wir die Zelte, in denen wir trotz Plan aufgrund des schlechten Wetters nicht übernachteten, wiederum ab und beendeten das Lager gegen Mittag.

Als eine Art Schlusswort möchte ich sagen, dass mir persönlich das Lager sehr gut gefallen hat, allerdings hat das regnerische Wetter uns allen einen Strich durch die Rechnung gezogen.

Marc Langer



Mittagsmenüs für den Monat Juli!

Natürlichkeit, Hausgemachtes und mit frischen Kräutern abgeschmeckt, das ist unsere Philosophie.

2.7. bis 6.7.2012

- Mo.** steirisches Wurzelfleisch/Kren Wurstnudeln Polentanocken mit Schwammerln
- Di.** Saltimbocca alla romana Käserahmspatzln Apfelscheiterhaufen
- Mi.** Hühner-Currygeschnetzeltes Scholle im Kartoffelmantel Gnocchi mit Tomaten/Mozzarella
- Do.** Schwammerlgulasch Huftsteak mit Folienkartoffel Weinnudeln mit Kompott
- Fr.** Wienerschnitzel mit Pommes frites Spaghetti mit Tomatensoße Kaiserschmarren

9.7. bis 13.7.2012

- Mo.** gebratene Leber mit Apfel/Zwiebel Käselaiichen mit Spinat Lasagne al forno
- Di.** Faschierte Laibchen Zanderfilet m. Fenchelnudeln Schokoladenauflauf
- Mi.** gefüllte Kalbsbrust Gemüse im Tempurarteig Buchteln mit Vanillesoße
- Do.** Bauernbrat mit Knödel Eierschwammerlgulasch Risotto mit glasiertem Radicchio
- Fr.** Seehecht im Backteig Völser-Schnitzel Grießschmarren

16.7. bis 20.7.2012

- Mo.** Zür. Geschnetzeltes/Rösti Schafskäse im Zucchini-mantel Broccoli-Schinkenauflauf
- Di.** Jung-Schweinebraten Lachsrahmudeln/Zucchini Salzburger Nockerl
- Mi.** Steirisches Backhendl Kaspressknödel auf Salat Buchteln mit Vanillesoße
- Do.** gefüllte Kalbsbrust Spinat-Schinkenrahmspatzln Rote Linsen mit Schafskäse
- Fr.** Scholle in der Kartoffelkruste gebackene Champignons Topfenknödel m. Erdbeersoße

23.7. bis 27.7.2012

- Mo.** gekochtes Rindfleisch Gemüsegröstl Kipferlschmarren
- Di.** Hühnerpiccata Milanese Spaghetti mit Oliven/Schafskäse Reisauflauf mit Pfirsichsoße
- Mi.** Eierschwammerlgulasch Schweinsfilet Schwammerlrisotto Marillenknoedel
- Do.** gefüllte Paprika Blutwurstgröstl Gorgonzolanudeln
- Fr.** Zanderfilet mit Sellerie Zwiebelrostbraten Preiselbeerpalatschinken

30.7. bis 31.7.2012

- Mo.** Hühnerfilet in der Kräuterkruste Schwammerlrisotto Hirtenspaghetti
- Di.** Wienerschnitzel Risotto mit Rucola/Räucherlachs Topfenpalatschinken



Frauenturnen Ausflug nach Meersburg



Am Samstag, den 2. Juni starteten wir zu unserem zweitägigen Ausflug nach Meersburg. Bei Sonnenschein und bester Fernsicht fuhren wir über den Arlbergpass nach Feldkirch. Kaffeepause und Spaziergang durch die schöne Altstadt und weiter über Bregenz, Lindau, Friedrichshafen nach Meersburg. Im Hotel „Zum Schiff“, direkt am Bodensee gelegen, waren wir bestens untergebracht, die verschiedenen Spargelgerichte mundeten hervorragend.

Mit unserer Stadtführerin spazierten wir durch die historische Altstadt mit den malerischen Gassen und romantischen Winkeln, mit herrlichem Ausblick auf den Bodensee vom Burggarten hoch über Meersburg. Wir erfuhren sehr viel über die wechselhafte Geschichte mit all ihren Schattenseiten.

Nach einem gemeinsamen Abendessen schlenderten wir an der Uferpromenade entlang und genossen bei angenehmen Temperaturen den wunderbaren Sonnenuntergang am See.

Am Sonntag besuchten wir in Unteruhldingen das Pfahlbaumuseum, welches von der UNESCO zum „Weltkulturerbe“ ernannt wurde. In den diversen Pfahlbauten, angefangen von der Steinzeit, 6.000 Jahre vor unserer Zeit siedelten Menschen am Bodensee, bis hin zur Bronzezeit, erfuhren wir interessante Details über die damalige Lebensweise und konnten Waffen, Werkzeuge und die notwendigen Geräte zur Herstellung der Mahlzeiten besichtigen.

Auch Kult und Religion haben im Alltag eine große Rolle gespielt. Als Abschluss machten wir eine 2½ stündige Schifffahrt Richtung Lindau. Kurzer Stadtbummel und dann ging's heimwärts mit letztem Zwischenstopp an der Raststätte „Trofana“. Viele neue Eindrücke und Wissenswertes haben wir in diesen zwei Tagen gesehen und gehört, die uns sicher in guter Erinnerung bleiben.

Traudl Böhmer

**DACH
HOLZBAU
CARPORT
AUFSTOCKUNG**
**PERTL
ZIMMEREI**
HOLZHAUS
0664-400 92 86

SONNENINSEL FR|SEUR GABY
**Im SCHULER – Gebäude
beim Cyta – Völs**
Öffnungszeiten. Mo. - Fr. 9 bis 14 Uhr
Gaby freut sich auf Ihren Besuch!
Giessenweg 1 • 6176 Völs
Terminvereinbarung erbeten unter **Telefon 0650/27 27 945**

Volksschule Völs

Hüttenübernachtung mit Lagerfeuerromantik!

Wir, die 4b-Klasse der Volksschule Völs erlebten Mitte Juni eine Wanderung mit Übernachtung im Gasthof Bergheim in der Sellrainer Fotsch. Trotz regnerischem Wetter und, spätestens nach dem Spielen am nahegelegenen Bächlein, durchweichten Schuhen und Füßen hatten wir viel Spaß.

Dank tatkräftiger Unterstützung zweier pyrotechnisch versierter Papas klappte sogar das Lager-

feuer am Abend. Trotz recht großer Müdigkeit geisterten wir noch bis ca. 3 Uhr in der Früh herum. Ein großes Dankeschön unseren zwei Begleitpersonen und vor allem dem Hüttenwirt Peter Wimmer, der uns bestens versorgte, unseren Lärm schmunzelnd über sich ergehen ließ, das Holz für das Lagerfeuer zur Verfügung stellte und uns so eine wirklich tolle Hüttennacht ermöglichte. Die 4b-Klasse und Ihre Klassenlehrerin Verena Ruef



**Heizung
+ Warmwasser**

**Das Programm
OERTLI**

- ÖL- Gasbrenner
- Gußkessel
- Brennwertkessel für Gas und Öl
- Warmwasserspeicher
- Solaranlagen
- Holzessel
- Regelungssysteme

Das Komplettprogramm mit dem interessanten Preis- Leistungsverhältnis



Koteschowitz
WÄRME MIT VERNUNFT

A - 6063 RUM bei INNSBRUCK, Mielestraße 3
Telefon 0512 / 26 70 20 niki@koteschowitz.at

Wärme Warmwasser Wohlbefinden

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

Krimmler Wasserfälle



Unser Muttertagsausflug führte uns heuer durch das Zillertal über den Gerlospass zu den Krimmler Wasserfällen. Die gemütliche Kaffeepause im Jägerstüberl in Gerlos brachte unsere Pensionisten so richtig in Schwung und dank des herrlichen Wetters konnten wir einen schönen Spaziergang zu den Wasserfällen machen und dieses Wunder der Natur aus nächster

Nähe bestaunen. Nach einem guten Mittagessen in Mittersill ging's über den Pass Thurn und Kitzbühel durch das Brixental wieder Richtung Inntal, wo beim Gasthof Bucherwirt in Buch bei Jenbach noch ein kurzer Stopp gemacht wurde.

In Zusammenhang mit diesem unvergesslichen Ausflug – nochmals ein herzliches Dankeschön unserem Vizebürgermeister Walter Kathrein und der SPÖ Völs für die Einladung unserer Mütter.

Reinalter Margit



Patrullengeist und Lagerfeuer: Tiroler Pfadfinder zu Gast in Völs

Wer am Sonntag, den 3. Juni 2012 durch unsere Gemeinde spazierte, dem waren sie sicherlich aufgefallen, die vielen Mädchen und Burschen in ihren roten Pfadfinderhemden und den vielen verschiedenfarbigen Halstüchern.

Patrullenweise zogen sie durch Völs, Punktstände diskutierend, Ortspläne in der Hand, auf der Suche nach der nächsten Station. Was hatte dieses bunte Völkchen aber nach Völs verschlagen?

bei den Pfadfindern, Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis zu stellen: Feuermachen, Knotenknüpfen sowie das Morsen mit Signalfahnen standen ebenso auf dem Programm wie Pfadfindergeschichte, Erste Hilfe und der richtige Umgang mit Karte und Kompass. Mit viel Einsatz und Ehrgeiz kämpften die Pfadfinder bei den über das ganze Ortsgebiet verteilten Stationen um die begehrten Punkte.

Am Ende trug die Patrouille Kaka-du aus Hall den Sieg davon: Bis zum nächsten Patrullenwettkampf ist sie nun stolzer Besitzer des PWK-Wanderwimpels. „Es war ein voller Erfolg“ ziehen Kinder und Leiter zufrieden Bilanz. Und: „Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!“

Ulrich Gismann

An diesem Sonntag trafen sich 14 Patrullen mit über 80 Kindern aus ganz Tirol in Völs zum großen Patrullenwettkampf. Bei insgesamt zehn Stationen hatten die Guides und Späher, so heißen die 10- bis 13-jährigen Mädchen und Burschen



MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT



Therapiecenter Kappacher

Ab September wieder neue Kurse

Pilates

Mo 16.30 – 17.30 Level I
17.45 – 18.45 Level II
Mi 8.00 – 9.00 Level I/II
Do 17.45 – 18.45 Level II
Beitrag: Euro 135,-/Semester

Bodystyling – schlank & fit

Mi 9.15 – 10.15 Uhr Fortgeschrittene
Do 16.30 – 17.30 Uhr Anfänger
Beitrag: Euro 115,-/Semester

Die Kurse beginnen am 10. September 2012 und enden am 25. Jänner 2013.

Wo: Therapiecenter Kappacher Daniel, Völs max. 10-12 Personen
Anmeldung: Tel. 0699/12631053
Leitung: Dipl. Pilates- und Fitnesstrainerin Brugger Daniela
(auch Einzeltraining möglich – informieren Sie sich unverbindlich – Beratungsstunde kostenlos)

Unsere Gemeinde am Beginn des 20. Jahrhunderts

„Wirf die Tore auf, Jahrhundert – Komm herab, begrüßt, bewundert.“ *Julius Hart, 1899*

In der Zeit des Bahnbaus (um 1880) bis zum Beginn des 1. Weltkrieges (1914), kam in Völs manches in Bewegung. Vieles, was für uns heute selbstverständlich ist, war damals neu. So wurde in einer Umfrage die Eisenbahn zur „Erfindung des Jahrhunderts“ erklärt.

Im genannten Zeitraum verdoppelte sich die Völser Bevölkerung von knapp 400 auf 782 Einwohner. Wirtschaftsbetriebe siedelten sich an und die Elektrifizierung des Ortes wurde in Angriff genommen. Die Wasserversorgung wurde in kurzer Zeit positiv erledigt. Schulhausneubau, Friedhofserweiterung, Innregulierung in der Völser-Au, sowie der Bau der Innsbruckerstraße, „damit der Ort Völs der Stadt näher rückt“, waren notwendige Projekte, die die Gemeinde finanziell schwer belasteten. In einigen Artikeln der Innsbrucker Nachrichten ist dazu Interessantes zu erfahren:

Aus der Republik Völs 7.12.1901:

Die Bahnstation Völs, die sich bisher stets eines sehr beschaulichen Daseins erfreute, erhält jetzt ein regeres Leben durch die Verlegung des Bretterlagers der Firma Degginger und Heß von Wilten nach jener Station.

Das aufstrebende Völs 14.11.1903:

Aus unserem Nachbarorte wird geschrieben: Auch unser stiller Ort rüstet sich zwar langsam aber umso zielbewusster zum Fortschritte, was die Innsbrucker Ausflügler gewiss angenehm berühren wird. [...] Es wäre zu wünschen, dass der an und für sich ganz schmucke Ort Völs zu einem beliebten

Ausflugsorte der Innsbrucker würde. Wohin führte bisher die Arlbergbahn an Sonntagen die auswärtsströmende Menschenschar von Innsbruck? Gewiss einen nur sehr kleinen Prozentsatz hierher nach Völs. Sobald jedoch auch einmal hier dem zeitgemäßen Fortschritte nach Möglichkeit Rechnung getragen sein wird, darf man wohl sicher auch auf einen starken Besuch rechnen. Überdies ist die Umgebung von Völs überaus reizend. Schattige Föhren- und Fichtenwäldchen bieten lohnende Spaziergänge mit prachtvoller Fernsicht auf das tief unten liegende Inntal und die gegenüberliegende Solsteinkette.

Bautätigkeit in Völs 14.8.1907:

In unserem kleinen Nachbarorte in Völs regt es sich in ganz bemerkenswerter Weise. Seit dem letzten Herbst sind sieben Neubauten im Entstehen begriffen. Nächste dem Bahnhofe werden eine elektrische Holzäge für das nahe Bretterlager der Firma Degginger und Hess und ein zweistöckiges Zinshaus des Bichlbauern Blasius Angerer und am Eingang des Dorfes ein Zinshaus des Naglbauern Ulrich Abentung gebaut. Zuoberst im Dorfe am Eingang zum Lannestal baut Herr Pellegrini eine Villa (heute Klima), die wohl den Anfang zu einem



ganzen Villenviertel bis zu den Bauernhöfen hin machen dürfte. Das neue einstöckige Schulhaus wird jetzt mit Asbestschieferplatten eingedeckt. Es wird im Hochparterre zwei Klassenzimmer und Räume für Gemeindezwecke, im Stockwerke die Wohnungen für zwei Lehrpersonen enthalten. Bisher reichte für Völs eine Lehrkraft aus, aber die Staatsbahn und das genannte Bretterlager haben die Einwohnerzahl so vermehrt, dass Völs jetzt schon nahezu 100 schulpflichtige Kinder zählt. Das neue Schulhaus soll noch im Spätherbste bezogen werden. Wenn einmal die längst projektierte Innbrücke fertiggestellt und der Bau der Mittenwalder Bahn in Gang ist, wird Völs gewiss einen neuen starken Zuwachs erhalten. [...]

Aus dem Gemeinderatsprotokollbuch

Die finanzielle Situation der Gemeinde zeigen folgende Beschlüsse auf: **8. Nov. 1909:** Betreffs Innregulierung wird hiemit bestätigt, dass die

Gemeinde gegenwärtig nicht in der Lage ist, den Betrag von 44000 K r. zum Bau von zwei Spornen zu gewähren.

Am 26.3.1912 wurde beschlossen, den Bau der Telefonleitung mit dem Stellen der nötigen Holzsäulen und dem Beitrag von 200 Kr. anzunehmen und für das Übrige sollen sich die Gastwirte und Geschäftsleute vereinigen und für das Übrige aufkommen.

Zur Aufforderung des Landeskulturausschusses betreffs Beitrags zur Landesausstellung wurde im Jänner 1914 beschlossen, keinen Beitrag leisten zu können, weil die Gemeinde gegenwärtig so in misslicher Lage steht.

Es darf daher bezweifelt werden, ob der Völser Gemeinderat in den Jubelruf „Wirf die Tore auf, Jahrhundert – Komm herab, begrüßt, bewundert“ eingestimmt hat. Er hatte andere Sorgen und viele schwierige Aufgaben zu lösen. *Karl Pertl*

NORER Möbelbau

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume mit den besten Ideen.
Rufen Sie Herrn Moser oder Herrn Zehrer (ausgebildeter Feng Shui-Berater) an.

Ihre Völser ei in Michelfeld 11, Tel.. 302324, www.norer.at, office@norer.at



Saisonabschluss



Eine große Überraschung gab es beim letzten Training der Saison für die Spieler der Kampfmannschaften des SV Völs. Didi Constantini, der Ex-Nationaltrainer, leitete das Training und würdigte somit eine sehr erfolgreiche Saison des Vereins.

Während die Kampfmannschaft I als bester Aufsteiger der Tiroler Liga und unter den besten vier Mannschaften in Tirol (aufgrund des Erreichens des Halbfi-

nales im Kerschdorfer Tirol Cup) auf die bisher größten Vereins-erfolge zurückblicken kann, bewies die Kampfmannschaft II, dass sie sich im ersten Jahr ihres Bestehens gegen Ende der Saison gefunden hat.

Mit eindrucksvollen Siegen gegen den SV Scharnitz, SV Fliess und SV Mieders (zweitplatzierter in der Liga) in der Höhe von 10:0, 7:0 und 5:0 gaben sie eine Marschroute in

eine Richtung vor, sehr hungrig auf Erfolge zu sein.

Das Saisonende bedeutet aber auch, dass bereits die Vorbereitungen für die neue Saison 2012/13 auf Hochtouren laufen und es mit Sicherheit wieder große Überraschungen geben wird. So seien Sie auf den nächsten Artikel gespannt und wir wünschen eine schöne Sommerpause!

Eberl Dietmar

Sicherheitsratschläge im Umgang mit Gasgrillgeräten, Propangas, hochentzündlichem Flüssiggas

- Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Grillgerät verwenden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trockenspiritus, Pasten) in Brand setzen.
- Niemals Brennspritus oder Benzin als Brandbeschleuniger benutzen. Die daraus folgende Stichflamme kann zu schwersten Verbrennungen und Lebensgefahr führen.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug zusätzliches geeignetes Löschmittel bereitstellen.
- Glutreste sorgfältig ablöschen und erst dann entsorgen oder aber besser, Glut ausgehen lassen und am nächsten Tag entsorgen.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Propangas hat eine Zündtemperatur von ca. 510 °C. Es ist 1,5 – 2 mal schwerer als Luft, mit geringfügig narkotischer Wirkung bei hoher Konzentration.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2012

Dienstag, 14. August 2012

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

NOTRUF

FEUERWEHR 122 POLIZEI 133
RETTUNG 144 TIGAS 128
Vergiftungszentrale Wien 01 4064343

Werbeeinschaltungen in der Völser Gemeindezeitung

	Format B x H	s/w + rot	4-färbig
1/1 Seite	190 x 255 mm	€ 283,-	€ 364,-
1/2 Seite	190 x 124 od. 93 x 253 mm	€ 153,-	€ 197,-
1/3 Seite	190 x 82 mm	€ 105,-	€ 135,-
1/4 Seite	93 x 124 mm	€ 81,-	€ 105,-
1/8 Seite	93 x 60 mm	€ 51,-	€ 63,-

Kleininserate

93 x 28 mm € 30,-

Bei durchgehender Einschaltung durch ein Jahr (11 Inserate) ist ein Inserat kostenlos.

Kleinanzeigen € 10,-

Die Gemeindezeitung erscheint monatlich mit Ausnahme August d. J.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. eines Monats.

Tel.: 0512/30 31 11-19

E-Mail: redaktion@voels.tirol.gv.at

Taekwondo Verein Völs



Trainingslager in Cesenatico

Der Taekwondo Verein Völs hielt ein phänomenales Trainingslager in Cesenatico in Italien ab. 16 TeilnehmerInnen starteten am Donnerstag den 7. Juni um 5.00 Uhr früh mit zwei Kleinbussen. Die Fahrt von Innsbruck nach Cesenatico ging gut voran und gegen 11.45 waren wir alle wohlbehalten vor Ort im Eurocamp Cesenatico. In dieser Sportjugendstätte bezogen wir unsere Zimmer, die eher bescheiden ausgestattet waren. Eisenbetten und ein Spind, mehr gab es nicht, aber für ein Taekwondotraininglager genau

richtig. Danach stärkten wir uns beim ersten Mittagessen. Nach einer kleinen Pause am Meer mit Schwimmen, Ballspielen und Spaß, absolvierten wir unser erstes Training.

Um 19.00 Uhr dann Abendessen. Das Essen war einfach aber gut. Am Abend gab's noch ein Volleyball Spiel und unser Obmann erzählte uns ein Märchen aus dem Buch "Augenblick und Ohrenglück" (Frau Wolle). Für unsere Kleinen hieß es danach Bettruhe – denn am nächsten Morgen ging es



schon sehr früh (5.00) wieder los. Wir wurden mit lautem Geläut geweckt, für einige der Härtesten. Um genau 5.25 ging die Sonne auf und zwei Minuten vorher hatten wir uns alle am Strand versammelt. Nach einer halben Stunde Qigong mit unserem Obmann, joggten wir mit unseren Jungtrainern Hannes und Klaus am Strand eine weitere dreiviertel Stunde. 7.30 Frühstück – wir waren die ersten; mit einem Hunger aßen wir manches, das wir zu Hause eher stehen gelassen hätten ;-)

9.00-12.00 Trainingseinheit im Freien – dann wieder Mittagessen. So ging es auch in den nächsten Tagen weiter. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, wir konnten immer im Freien trainieren und zwischendurch im Wasser spielen. Ein weiterer Höhepunkt war das Anlegen eines Labyrinths im Sand. Dort gestaltete am Samstag Abend ein zufällig anwesender Schamane aus Chile ein Erdheilungsritual mit uns. Unser Obmann hatte das Anlie-

gen, diesem Ort, der nicht weit vom Erdbebengebiet entfernt ist, etwas Heilendes zukommen zu lassen. So fügte sich das eine zum anderen. Dieser Mann war ganz beeindruckt davon, dass es auch in Europa Menschen gibt, denen diese Dinge im Bewusstsein sind. Er bestärkte unseren Obmann darin, den Kindern und Jugendlichen Mutter Natur nahe zu bringen und für sie zu sorgen.

Am Sonntag Mittag brachen wir wieder Richtung Heimat auf und erreichten diese nach einigen zähen Stautunden am Abend.

Dieses Trainingslager wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Es beinhaltete sowohl körperliches Training als auch Impulse für Seele und Geist. Wir danken den Sponsoren (Tiwaag, Land Tirol und ASVÖ), die dieses Lager unterstützt haben.

Die besten Fotos dazu findet ihr auf unserer neuen Homepage www.taekwondo-verein-voels.at

gärtnerei peer
 völs
 michelfeld 10
 tel: 0512/303114
 gaertnerei.peer@aon.at

ulli's
 blumenshop
 völs, tel. 0512/303784
 blumen peer
 markthalle
 Hochzeitsdeko, Sträuße für
 jeden Anlass, Trauerfloristik

[m]arkus [d]ietrich [e]lektroinstallationen

josef hell weg 10 - 6176 völs - tel. 0664-2702602
 m.d.e@aon.at

beratung planung und ausführung sämtlicher elektroinstallationen vom *meisterbetrieb*

Kreative Werbeidee „Living Dolls“ Lebende Schaufensterpuppen in der CYTA

Die Einzelhandelslehrlinge der Klasse 3E7 der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck wollten es genau wissen. Wie lenkt man möglichst kreativ die Aufmerksamkeit von Passanten auf die Schaufenster? Die Probe aufs Exempel machten die SchülerInnen in der CYTA Shoppingwelt, wo sie als lebende Schaufensterpuppen für großes Aufsehen unter den CYTA Kunden sorgten.

Modisch eingekleidet und topgestylt stellten sich die SchülerInnen als so genannte „Living Dolls“ neben ihre Plastikkollegen in die Schaufenster von s.Oliver und Highspeed. Mit ihren Outfits und Posen sahen

die Jugendlichen den Schaufensterpuppen zum Verwechseln ähnlich und überraschten so zahlreiche Passanten.

Kreative Werbeidee begeistert

Auch die SchülerInnen, die mit so genannten Morphsuits (Ganzkörperanzügen) bekleidet waren, garantierten, dass einige CYTA Kunden an diesem Nachmittag die Schaufenster in der CYTA Shoppingwelt etwas genauer unter die Lupe nahmen.

Die Resonanz der Passanten über die kreative Werbeidee war äußerst positiv. „Eine tolle Idee, da schaut man öfters hin“, zeigte sich eine CYTA Kundin begeistert.



Als lebende Schaufensterpuppen sahen die SchülerInnen der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck ihren Plastikkollegen zum Verwechseln ähnlich



„Living Dolls“ – eine Werbeidee, die garantiert alle Blicke auf sich zieht



Als „Living Doll“ oder im Ganzkörperanzug erweckten die Jugendlichen die Schaufenster von s.Oliver und Highspeed in der CYTA zum Leben

Altherrenreise 2012

Die diesjährige 4-tägige Reise der Völser Altherren mit Gattinnen führte ins Wald- und Weinviertel. Am Anreisetag standen der Besuch des Mostbarons in der Nähe von Amstetten und die Besichtigung des Benediktinerstiftes Melk am Programm, bevor es nach Friedersbach ins Faulenzerhotel Schweighofer ging.

Weitere Höhepunkte der Reise waren das Kamptal und die Rosenburg, die Stadt Retz mit der Führung durch die Erlebniskellerei und der Abstecher nach Znaim. Auf der Heimreise konnten wir noch bei strahlend blauem Himmel die Schönheiten der Wachau auf der Fahrt mit dem Donauschiff von Krems nach Melk bewundern. *Gerhard Grünauer*



6. Tiroler Highland Games vom 13. bis 15. Juli im Blumenpark Seidemann

Die vom Claymore-Whiskyclub organisierte Veranstaltung verspricht mit ihrem bunten und vielfältigen Showprogramm wieder viel Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

der Drachenbande wie „Braveheart“ fühlen. Besonderes Anliegen der Veranstalter ist die Hilfe und Unterstützung jener Menschen, die es im Leben nicht so einfach haben.

Für die Fans gibt es auf dem „Marktplatz“ mit seinen Ständen einiges zu entdecken. Die kleinen Highlander können sich beim Bogenschießen und bei

So wurde bereits in den vergangenen Jahren eine Reihe gemeinnütziger Organisationen finanziell unterstützt und soll dies auch künftig besonders in Völs und Kematen der Fall sein.

**13.-15. JULI
2012**

6. Tiroler Highland Games

Showprogramm

**Just 4 fun, Abinferis, Ratz Fatz
Blechberg Musikanten, Bluesknacker
The First Leiblach Valley Pipes And Drums
Musikkapelle Kematen, Stadtgarde Innsbruck
und Magic Tattoos**

EINTRITT FREI!

**BLUMENPARK
SEIDEMANN**

VÖLS/KEMATEN